

Alles auf einen Blick

- ✓ **Umfang**
72 UE/9 Tage + 30 UE Selbstlernzeiten und Erstellen der Abschlussarbeit = 102 UE
- ✓ **Zeitraumen**
25.11.2025 - 10.06.2026,
jeweils von 9.00 - 16.30 Uhr
- Pflichtmodul 25.11.2025 - 28.11.2025
- Wahlmodul 1 22.01.2026
- Wahlmodul 2 09.02.2026 - 10.02.2026
- Wahlmodul 3 18.03.2026
- Wahlmodul 4 06.05.2026
- Abschlusskolloquium 11.06.2026
- ✓ **Zielgruppe**
Pädagogische Fachkräfte und (stellv.) Leitungskräfte
- ✓ **Anmeldeschluss**
04.11.2025
- ✓ **Gesamtkosten**
1680,00 Euro inkl. Pflicht- und Wahlmodule
- ✓ **Dozent*innen**
Jessica Schuch, Sozialpädagogin, Supervisorin

Interessiert?

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:
ibs Akademie Bildung & Erziehung
Dölvesstr. 8, 28207 Bremen
Telefon: 0421/491567-17
E-Mail: bildung.erziehung@ibs-bremen.de

Oder melden Sie sich online an unter:
<https://erzieherin-bremen.de/akademie>

Sie benötigen Beratung oder haben noch Fragen?
Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns.
Ihre Beraterinnen der Akademie Bildung & Erziehung:
Sophie Lang, s.lang@ibs-bremen.de
Heike Börsch, h.boersch@ibs-bremen.de

Eine Akademie der ibs Gruppe



Ergänzend zu unseren schulischen Ausbildungsangeboten in Bremen, Berlin und Rostock, bieten die Akademien der ibs Gruppe Fort- und Weiterbildungsangebote für den speziellen Bedarf Berufstätiger, die sich in ihrem Fachgebiet

persönlich und fachlich weiter entwickeln wollen. Akademien für Berufstätige in Pflegeberufen bestehen seit vielen Jahren in Bremen und Rostock. Mit der Akademie Bildung & Erziehung bieten wir in Bremen und Niedersachsen für Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen und Jugendhilfeeinrichtungen Fort- und Weiterbildungen an.

Fachkraft für Partizipation

Kinderrechtsbezogene Beteiligung in der Kita

25. November 2025 bis 11. Juni 2026



Kinderrechtsbezogene Beteiligung in der Kita

Im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit wissen wir um vielseitige Möglichkeiten, die Kinder zu beteiligen. Dennoch ist es im Kita-Alltag häufig gar nicht so leicht, den Kindern ihr Recht auf Partizipation zu garantieren. Insbesondere wenn wir darum ringen, was darunter zu verstehen ist. Wo fängt Partizipation an? Wo hört Partizipation auf?

Pflichtmodul - 4 Tage/32 UE

Kick-off: Machtabgabe, Beteiligungsprojekte und das Recht auf Beschwerde

Wahlmodule - 4 Tage/32 UE

Das Spiel - 1 Tag/8 UE

Kinderkonferenzen,
Morgenkreise und Co.
- 2 Tage/16 UE

Elternkooperation partizipativ
stärken - 1 Tag/8 UE

Regeln sind Vorschläge, die
gelten - 1 Tag/8 UE

Teams partizipativ führen
- 2 Tage/16 UE

Selbstlernzeit und Abschlussarbeit erstellen - 30 UE

Kolloquium - 1 Tag/8 UE

Weitere Angebote finden
Sie auf unserer Website.



Bildung. Perspektive. Zukunft.



Die Inhalte der Pflicht und Wahlmodule

Voraussetzungen & Ziele der Weiterbildung

Pflichtmodul
Kick-off-Woche
25.11.2025 - 28.11.2025

- Wie funktioniert Machtabgabe in der Kita?
- Beteiligungsprojekte entwicklungsgerecht planen und durchführen
- Jedes Kind hat das Recht auf Beschwerde!

Wahlmodul 1
Das Spiel
22.01.2026

- Entwicklungspsychologisches Lernen beim Spiel
- Spielerisch am Umgang mit dem Ungewissen arbeiten

Wahlmodul 2
Kinderkonferenzen, Morgenkreise und Co.
09.02.2026 - 10.02.2026

- Gestaltungsmöglichkeiten von Morgenkreisen
- Methoden für demokratische Prozesse

Wahlmodul 3
Elternkooperation partizipativ stärken
18.03.2026

- Ganzheitliche Beteiligung mit Familien etablieren
- Herausforderungen und Ängsten von Eltern begegnen

Wahlmodul 4
Wie führe ich mein Team partizipativ
29.04.-30.04.2026

- Schlüsselsituationen in der Praxis
- Partizipativ führen: Was heißt das genau? Beteiligung und Mitbestimmung: Aber wobei?

Wahlmodul 5
Regeln sind Vorschläge, die gelten
06.05.2026

- Beteiligungsorientiertes Verfahren
- Demokratisch gemeinsame Regeln aufstellen

Pflichtmodul
Abschlusskolloquium
11.06.2026

- Im Rahmen des Abschlusskolloquiums präsentieren alle Teilnehmenden eine Methode beziehungsweise eine Idee zur Umsetzung gelebter Partizipation, die er/sie im Rahmen der in seiner/ihrer Rolle als angehende „Fachkraft“ in der eigenen Einrichtung ausprobiert hat.

Voraussetzungen für den Zertifikatsabschluss

- **Teilnahme an Pflicht- und Wahlmodulen** (4 Tage, 32 UE), an Wahlmodulen (4 Tage, insgesamt 32 UE) und dem Kolloquium (8 UE, 1 Tag)
- **Regelmäßige Teilnahme** (mind. 85%)
- **Für das Zertifikat ist eine Eigenleistung erforderlich.** Die Eigenleistung besteht darin, in nachvollziehbarer Form darzustellen, wie das erworbene Praxiswissen anhand eines selbstgewählten Themas aus den Seminaren von Ihnen als angehende Fachkraft umgesetzt wurde. Nach erfolgreicher Teilnahme und Eigenleistung erhalten Sie nach Ihrem Kolloquium ein trägerinternes Zertifikat: „Fachkraft für Partizipation“.

Ziele

In der Weiterbildung erhalten Sie die Möglichkeit, sich selbstreflexiv mit Ihrem Verständnis von Partizipation sowie mit Ihrer Rolle und Haltung sowie Ihren Aufgaben als Fachkraft auseinanderzusetzen. Darüber hinaus werden konzeptionelle Überlegungen und praxisorientierte Methoden vorgestellt. Es werden unterschiedliche Perspektiven verfolgt, damit Sie wichtige Schlüsselkompetenzen für Partizipation in Ihrer Einrichtung vertiefen können.

„Partizipation beginnt mit Kinderrechten. Es ist wichtig, dass diese Rechte fest verankert sind und von den pädagogischen Fachkräften aktiv ermittelt werden.“

Jessica Schuch

